

Alesia saß in Kanalböschung

News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 13.03.2016 12:05:47

Der portugiesische Frachter "Alesia", 4723 BRZT(IMO-Nr.: 9433339), lief am 13.3. gegen drei Uhr auf dem Weg von Kalmar nach Lissabon auf dem Nord-Ostsee-Kanal bei Kilometer 58 in die Böschung. Das Schiff war nach Ausfall der Ruderanlage manövrierunfähig geworden. Da der Havarist den Schiffsverkehr behinderte, ordnete die Revierzentrale Brunsbüttel im Unfallbereich aus Sicherheitsgründen eine halbseitige Kanalgesperrung an. Alle Schiffe wurden angewiesen, den in der Kurve zwischen der Ausweichstelle Schülp und dem Rendsburger Kreishafen feststehenden Havaristen mit langsamer Geschwindigkeit und ausreichendem Abstand zu passieren. Da die Besatzung der "Alesia" ihr Schiff selbst nicht mehr flott bekam, wurden um sechs Uhr aus Kiel die Schlepper "Stein" und "Kitzeberg" in Marsch gesetzt. Nachdem sie den Havaristen befreit hatten, wurde er im Laufe des Vormittags nach Rendsburg in den Kreishafen gezogen, wo er um 10.30 Uhr eintraf. Die Wasserschutzpolizei Kiel hat Ermittlungen aufgenommen.